



# BDI

Bundesverband der  
Deutschen Industrie e.V.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

## Pressemitteilung

**BDI-Präsident Kempf: Aufruf an Politik und Wirtschaft, das Thema Cyber-Sicherheit ernster zu nehmen**

- Standort widerstandsfähiger gegen Attacken machen
- Wachsende Schäden in deutscher Industrie
- Sicherheitsniveau durch Allianz weiter erhöhen

---

27/2017

10. Oktober 2017

---

Seite  
1 von 2

Der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Dieter Kempf, appelliert an Politik und Wirtschaft, das Thema Cyber-Sicherheit ernster zu nehmen. „Cyber-Sicherheit ist entscheidend für den Erfolg der digitalen Gesellschaft und von Industrie 4.0“, sagte Kempf anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Allianz für Cyber-Sicherheit am Dienstag in Berlin. Das Ziel der Allianz für Cyber-Sicherheit müsse sein, das Cyber-Sicherheitsniveau der Mitglieder weiter zu verbessern.

„Wir müssen den Standort Deutschland gemeinsam widerstandsfähiger gegen Attacken machen“, unterstrich Kempf. Die vielen Initiativen auf Bundes- und Landesebene müssten stärker verzahnt und dadurch noch schlagkräftiger gemacht werden.

„Gerade kleine und mittlere Unternehmen müssen noch viel stärker für das Thema IT-Sicherheit sensibilisiert werden“, forderte Kempf. Ihnen fehlten oft die personellen und finanziellen Ressourcen sowie das Problembewusstsein, um sich ausreichend gegen Cyber-Angriffe zu schützen. Telemedizin, autonomes Fahren und Industrie 4.0 würden nur dann zum Erfolg, wenn die Anwender in die Cyber-Sicherheit vertrauen könnten.

**Bundesverband der  
Deutschen Industrie e.V.**  
Mitgliedsverband  
BUSINESSEUROPE

*Telekontakte*  
T: +493020281479  
F: +493020282479

*Internet*  
[www.bdi.eu](http://www.bdi.eu)

*E-Mail*  
[Presse@bdi.eu](mailto:Presse@bdi.eu)

Aktuelle Umfragen geben Anlass zur Sorge: Mehr als die Hälfte der Unternehmen in Deutschland (53 Prozent) wurden in den vergangenen zwei Jahren Opfer von Spionage, Sabotage oder Datendiebstahl. Derweil stieg die Zahl von Trojanern, Viren und anderen Schadprogrammen stark: Täglich werden laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik rund 380.000 neue Varianten von Schadsoftware entdeckt.

Die Schäden durch Cyber-Kriminalität in der deutschen Industrie steigen kontinuierlich. Sie erreichten in diesem Jahr rund 55 Milliarden Euro, ergab eine Analyse des Digitalverbands Bitkom.

Die [Allianz für Cyber-Sicherheit](#) fördert seit fünf Jahren die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Behörden, indem sie den Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Der BDI unterstützt die Allianz, zu der inzwischen über 2300 Unternehmen, Verbände und öffentliche Einrichtungen gehören.

Link zum [Europäischen Cybersicherheitsmonat](#)